

Halle, den 22. Juni.

Stadtverordneten-Sitzung vom 21. Juni 1886.

Amvendi sind 34 Stadtvorworte, am Magistratsliche die Herren Oberbürgermeister Straube, Bürgermeister Schneider, Stadtschreiber Sabel, Sittenbürger, v. Gortz, Stadtrath v. Gortz, Stadtrath Dr. Straube, Vorsitzender Herr Dr. Straube.

1. Die Vorlage des Magistrats, 1700 M. zu bewilligen zur Erneuerung des Vorplatzes, wird mit der von den Herren v. Gortz vorgeschlagenen Forderung angenommen, daß nur die Wände neu gemalt, die Decke aber gereinigt und mehrere andere in der Vorlage nicht vorgesehene Arbeiten, wie Erneuerung der Fensterrahmen &c. ausgenommen werden sollen, womit auch der Stadtschreiber v. Gortz namens des Magistrats sich einverstanden erklärte.

2. Die von einigen Gläubigern eingereichte Anzeige über nicht vorchriftsmäßig gefertigte Glaserarbeiten an der neuen Anstalt für die Bezirkskommission, bei der das Geschäft zugewiesen war, verlangt, durch den Vizepräsidenten der Kommission, die Herren v. Gortz, die Angelegenheit zu untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten.

Der Antrag wird mit der Genehmigung durch die Bezirkskommission angenommen.

Der Herr Vizepräsident Dr. Straube, berichtet hierüber, wie die Angelegenheit noch weiters zur Sprache gekommen ist. Vom Magistrat ist ein Schreiben an die Bezirkskommission gelangt, worin derselbe den Vizepräsidenten der Kommission, das Interesse der Stadt wahrzunehmen, anerkennt, das Bestehen jedoch das Recht nicht zugeht, so zu verfahren, wie dies geschieht. Er erklärt, daß die Angelegenheit nicht zu untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten und die Angelegenheit nachher dem Magistrat zu übergeben ist.

Der Herr Vizepräsident stellt hierauf den Antrag: Die Beschlüsse der Kommission sollen in dem Sinne, wie sie durch den Magistrat nicht anerkannt, zu verhindern, daß ein dem Magistrat beauftragtes Mitglied einer Kommission zum Zwecke der Kontrolle eine Baubehörde unterstellt. Er wünscht, aber bemerkt, daß dies nicht möglich ist, ohne den Magistrat anzugreifen und deshalb wünscht er, die Beschlüsse der Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Der Herr Vizepräsident stellt hierauf den Antrag: Die Beschlüsse der Kommission sollen in dem Sinne, wie sie durch den Magistrat nicht anerkannt, zu verhindern, daß ein dem Magistrat beauftragtes Mitglied einer Kommission zum Zwecke der Kontrolle eine Baubehörde unterstellt. Er wünscht, aber bemerkt, daß dies nicht möglich ist, ohne den Magistrat anzugreifen und deshalb wünscht er, die Beschlüsse der Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Der Herr Vizepräsident stellt hierauf den Antrag: Die Beschlüsse der Kommission sollen in dem Sinne, wie sie durch den Magistrat nicht anerkannt, zu verhindern, daß ein dem Magistrat beauftragtes Mitglied einer Kommission zum Zwecke der Kontrolle eine Baubehörde unterstellt. Er wünscht, aber bemerkt, daß dies nicht möglich ist, ohne den Magistrat anzugreifen und deshalb wünscht er, die Beschlüsse der Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Der Herr Vizepräsident stellt hierauf den Antrag: Die Beschlüsse der Kommission sollen in dem Sinne, wie sie durch den Magistrat nicht anerkannt, zu verhindern, daß ein dem Magistrat beauftragtes Mitglied einer Kommission zum Zwecke der Kontrolle eine Baubehörde unterstellt. Er wünscht, aber bemerkt, daß dies nicht möglich ist, ohne den Magistrat anzugreifen und deshalb wünscht er, die Beschlüsse der Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Der Herr Vizepräsident stellt hierauf den Antrag: Die Beschlüsse der Kommission sollen in dem Sinne, wie sie durch den Magistrat nicht anerkannt, zu verhindern, daß ein dem Magistrat beauftragtes Mitglied einer Kommission zum Zwecke der Kontrolle eine Baubehörde unterstellt. Er wünscht, aber bemerkt, daß dies nicht möglich ist, ohne den Magistrat anzugreifen und deshalb wünscht er, die Beschlüsse der Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Der Herr Vizepräsident stellt hierauf den Antrag: Die Beschlüsse der Kommission sollen in dem Sinne, wie sie durch den Magistrat nicht anerkannt, zu verhindern, daß ein dem Magistrat beauftragtes Mitglied einer Kommission zum Zwecke der Kontrolle eine Baubehörde unterstellt. Er wünscht, aber bemerkt, daß dies nicht möglich ist, ohne den Magistrat anzugreifen und deshalb wünscht er, die Beschlüsse der Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Der Herr Vizepräsident stellt hierauf den Antrag: Die Beschlüsse der Kommission sollen in dem Sinne, wie sie durch den Magistrat nicht anerkannt, zu verhindern, daß ein dem Magistrat beauftragtes Mitglied einer Kommission zum Zwecke der Kontrolle eine Baubehörde unterstellt. Er wünscht, aber bemerkt, daß dies nicht möglich ist, ohne den Magistrat anzugreifen und deshalb wünscht er, die Beschlüsse der Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Der Herr Vizepräsident stellt hierauf den Antrag: Die Beschlüsse der Kommission sollen in dem Sinne, wie sie durch den Magistrat nicht anerkannt, zu verhindern, daß ein dem Magistrat beauftragtes Mitglied einer Kommission zum Zwecke der Kontrolle eine Baubehörde unterstellt. Er wünscht, aber bemerkt, daß dies nicht möglich ist, ohne den Magistrat anzugreifen und deshalb wünscht er, die Beschlüsse der Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Der Herr Vizepräsident stellt hierauf den Antrag: Die Beschlüsse der Kommission sollen in dem Sinne, wie sie durch den Magistrat nicht anerkannt, zu verhindern, daß ein dem Magistrat beauftragtes Mitglied einer Kommission zum Zwecke der Kontrolle eine Baubehörde unterstellt. Er wünscht, aber bemerkt, daß dies nicht möglich ist, ohne den Magistrat anzugreifen und deshalb wünscht er, die Beschlüsse der Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Der Herr Vizepräsident stellt hierauf den Antrag: Die Beschlüsse der Kommission sollen in dem Sinne, wie sie durch den Magistrat nicht anerkannt, zu verhindern, daß ein dem Magistrat beauftragtes Mitglied einer Kommission zum Zwecke der Kontrolle eine Baubehörde unterstellt. Er wünscht, aber bemerkt, daß dies nicht möglich ist, ohne den Magistrat anzugreifen und deshalb wünscht er, die Beschlüsse der Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Der Herr Vizepräsident stellt hierauf den Antrag: Die Beschlüsse der Kommission sollen in dem Sinne, wie sie durch den Magistrat nicht anerkannt, zu verhindern, daß ein dem Magistrat beauftragtes Mitglied einer Kommission zum Zwecke der Kontrolle eine Baubehörde unterstellt. Er wünscht, aber bemerkt, daß dies nicht möglich ist, ohne den Magistrat anzugreifen und deshalb wünscht er, die Beschlüsse der Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Der Herr Vizepräsident stellt hierauf den Antrag: Die Beschlüsse der Kommission sollen in dem Sinne, wie sie durch den Magistrat nicht anerkannt, zu verhindern, daß ein dem Magistrat beauftragtes Mitglied einer Kommission zum Zwecke der Kontrolle eine Baubehörde unterstellt. Er wünscht, aber bemerkt, daß dies nicht möglich ist, ohne den Magistrat anzugreifen und deshalb wünscht er, die Beschlüsse der Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Der Herr Vizepräsident stellt hierauf den Antrag: Die Beschlüsse der Kommission sollen in dem Sinne, wie sie durch den Magistrat nicht anerkannt, zu verhindern, daß ein dem Magistrat beauftragtes Mitglied einer Kommission zum Zwecke der Kontrolle eine Baubehörde unterstellt. Er wünscht, aber bemerkt, daß dies nicht möglich ist, ohne den Magistrat anzugreifen und deshalb wünscht er, die Beschlüsse der Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

berichtet namens der Finanzkommission, nachdem am 20. d. M. die Kosten des Theaters aus dem Budget, gemäß am 20. d. M. festgestellt und bewilligt worden, stellte sich bald darauf heraus, daß einzelne Forderungen bei den Auszahlungen bezüglich der Uebertragungen des Budgets, die die Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Die Finanzkommission hat beschlossen, die Uebertragungen des Budgets, die die Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Die Finanzkommission hat beschlossen, die Uebertragungen des Budgets, die die Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Die Finanzkommission hat beschlossen, die Uebertragungen des Budgets, die die Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Die Finanzkommission hat beschlossen, die Uebertragungen des Budgets, die die Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Die Finanzkommission hat beschlossen, die Uebertragungen des Budgets, die die Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Die Finanzkommission hat beschlossen, die Uebertragungen des Budgets, die die Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Die Finanzkommission hat beschlossen, die Uebertragungen des Budgets, die die Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Die Finanzkommission hat beschlossen, die Uebertragungen des Budgets, die die Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Die Finanzkommission hat beschlossen, die Uebertragungen des Budgets, die die Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Die Finanzkommission hat beschlossen, die Uebertragungen des Budgets, die die Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Die Finanzkommission hat beschlossen, die Uebertragungen des Budgets, die die Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Die Finanzkommission hat beschlossen, die Uebertragungen des Budgets, die die Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Die Finanzkommission hat beschlossen, die Uebertragungen des Budgets, die die Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Die Finanzkommission hat beschlossen, die Uebertragungen des Budgets, die die Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

trüben die Oberflächlichkeit über die Prinzipien des Bestimmung der Prämie, welche durch die Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Die Kommission hat beschlossen, die Uebertragungen des Budgets, die die Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Die Kommission hat beschlossen, die Uebertragungen des Budgets, die die Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Die Kommission hat beschlossen, die Uebertragungen des Budgets, die die Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Die Kommission hat beschlossen, die Uebertragungen des Budgets, die die Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Die Kommission hat beschlossen, die Uebertragungen des Budgets, die die Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Die Kommission hat beschlossen, die Uebertragungen des Budgets, die die Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Die Kommission hat beschlossen, die Uebertragungen des Budgets, die die Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Die Kommission hat beschlossen, die Uebertragungen des Budgets, die die Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Die Kommission hat beschlossen, die Uebertragungen des Budgets, die die Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Die Kommission hat beschlossen, die Uebertragungen des Budgets, die die Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Die Kommission hat beschlossen, die Uebertragungen des Budgets, die die Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Die Kommission hat beschlossen, die Uebertragungen des Budgets, die die Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Die Kommission hat beschlossen, die Uebertragungen des Budgets, die die Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Die Kommission hat beschlossen, die Uebertragungen des Budgets, die die Kommission, die die Angelegenheit untersuchen und über den Zustand nachher Bericht zu erstatten, zu genehmigen.

Waren- und Produktensätze.

Table with multiple columns listing various goods and their prices, including items like flour, oil, and other commodities.

3 1/2 %ige Pfandbriefe der Preussischen Hypotheken-Actien-Bank.

Die Preussische Hypotheken-Actien-Bank emittirt von heute ab
3 1/2 procentige Pfandbriefe
mit Coupons pro Januar und Juli und
mit Coupons pro April und October
rückzahlbar nach vorausgegangenem Verloosung zum Nominalbetrage, in Sätzen
von Mk. 200, 300, 500, 1000, 2000, 3000.
Für diese Pfandbriefe gelten in Ansehung der Sicherheit, Verzinsungs-
und Rückzahlungsweise u. s. w. die gleichen Bestimmungen wie für die früher
und bisher ausgegebenen 4, 4 1/2 und 5 procentigen Pfandbriefe.
Als Unterlage für die emittirten Pfandbriefe dienen in erster Reihe erst-
stellige Hypotheken-Vorzugungen. Die Verleihungs-Grenzen werden durch die
Grund- und Gebäudeschätzwerte nach Maßgabe der beiden Gesetze vom
21. Mai 1861, betreffend die anderweitige Regelung der Grundsteuer und die
Einführung einer allgemeinen Gebäudesteuer, gebildet. Das Statut (§ 25) be-
stimmt demgemäß, daß die Verleihung
1. sämmtlicher Grundstücke bis zum 10fachen Betrage des jährlichen Gebäude-
steuer-Nutzungswertes, abzüglich der in Abtheilung II. und III. des
Grundbuches vorgezeichneten Verbindlichkeiten;
2. sämmtlicher Grundstücke, und zwar:
a. solcher ohne Gebäude bis zum 20fachen Betrage des jährlichen
Nutzungswertes,
b. solcher mit Gebäuden bis zur Summe des 20fachen Betrages des
jährlichen Reinertrages und des 10fachen Betrages des jährlichen
Nutzungswertes, abzüglich der vorgehenden Verpflichtungen,
sowie des 20fachen Grundsteuer-Betrages
zulässig ist.
Zu größerer Sicherheit haften für die Pfandbriefe und deren Zinsen das
Grundkapital, der Reinertrag und überhaupt das gesammte Vermögen der
Preussischen Hypotheken-Actien-Bank.
Die fälligen Coupons und die verlosenen Pfandbriefe werden in Berlin
bei der Hauptkasse der Bank und auswärts bei sämmtlichen Pfandbrief-
verkaufsstellen eingelöst.
Berlin, den 20. Juni 1886.

Preussische Hypotheken-Actien-Bank. Sanden. Schmidt.

Brudorf-Niellebener Bergbau-Verein.
Bei der am 10. d. M. stattgehabten Verloosung der unterm 2. Januar
1881 ausgetragenen Schuldverschreibungen I. C. des Brudorf-Niellebener
Bergbau-Vereins sind folgende Stücke gezogen worden:
zu 8000 M die Nummern 32, 34, 39, 47, und 60,
zu 1000 M die Nummern 65, 98, und 102,
zu 500 M die Nummern 137, 147, 154, 169, 185, und 207.
Die selben werden hiermit zur Rückzahlung vom 2. Januar 1887 ab ge-
kündigt, so daß ihre Verzinsung mit dem Schlusse des Jahres 1886 aufhört.
Galle, den 19. Juni 1886.
Der Vorstand, C. Bartels.

Eisen- und Stahlwaaren.
Alle Sorten Waffen, Munition, Messer, Sägen- und Sägen-
geräthe, Werkzeuge etc. liefert in solider Waare billiger als jede Concurrenz
Ernst Breternitz, Rudolstadt.

Zugalousen mit Gurt und Ketten,
Rollläden von Holz und Stahl,
Jalousieläden für Brauereien und Getreideböden
liefert unter Garantie
**die Fabrikfabrik von Franz Rudolph,
Halle a. S., Kranenstraße 10.**

Säcke und Saattplanen.
Eine große Partie Saattplanen, 4 Mtr. breit, 7 Mtr. lang, offerirt zu
sehr billigen Preisen; ebenso Dreifache sehr preiswerth.
Hermann Kramer, Ob. Leipzigerstr. 53.

Permanente Ausstellung und Verkauf zu Güttenweifen
zu Hochzeitsgeschenken etc. geeigneter Kunstgegenstände
der Eisenbahn-Magdeburger Halle, Al. Brauhausgasse 21.

Färben, Decatiren, Pressen und Waschen
am billigsten in der Färberei Al. Brauhausgasse 21.

Möbeltransport
Zillmann & Knöfel,
Spediteure,
Halle a. S., Lindenstr. 23.



Neue Isländer Seringe
trafen wieder ein bei
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Große Eved-Hündern, Kieler und Knappelsche Fett-Vüdinge,
geräucherter und faurer Aal, frische Bratlinge und Halbricken,
fr. marinierte und pikante Delicatessen-Seringe, Russische Cardinen
und Vollmöste empfiehlt billig
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Täglich frisch gebackenen Schinken,
Pfd. 1 Mk. 40 Pfg., 1/2 Pfd. 35 Pfg.
empf.
L. Struckmeier, Neunhäuser 5.

Pastoren-Tabak,
à Pfund 80 Pfennig, Postpakete 5 Kilo frei
Süd und Porto Mk. 8, nur allein bei
Gustav Moritz,
Halle a. S., neben dem Hauptpostamt.

Abbruch.
Die baufähige Einrichtung des kleinen Internat-Stadt-Theaters
soll am Abbruch verkauft werden. Die Bedingungen hierfür liegen
im Theater-Bureau, Gr. Schloß 4, zur Einsicht der Interessenten
aus. Die Versteigerung der Abbruchgegenstände kann jedoch erst am
29. und 30. d. Mts. stattfinden. Schriftliche Offerten erbittet sich
bis zum 1. Juli Vormittags 9 Uhr.
F. Gluth, Theater-Director.

Die Freiherrl. von Rotenhan'sche Brauerei zu Neutweinsdorf in Bayern hält den Herren Wirthen für vorzügliches bayerisches und malzeisches **Kapuziner-Export-Bräu**

hiermit bestens empfohlen. Dasselbe ist den echten Münchener Bieren ähnlich, jedoch ist es härter
eingebaut, viel haltbarer und billiger.
Zu Brauereipreisen zu beziehen von der Vertretung und Niederlage Halle a. S.
Alte Promenade 5.

Ausschanktotal: Restaurant zum Kapuziner.

Grosses Pferderennen zu Halle a. S. auf dem Exercierplatz vor dem Steinthor Sonntag den 27. d. M., Nachmittags 3 Uhr.

Preise der Plätze:
Equipagen 5 M, Sattelplatz und Reiter 3 M, Tribüne 2 M, II. Sitzplatz 1 M,
Stehplatz 50 P.
Kinder auf Tribüne und II. Sitzplatz die Hälfte.
Das Rennen findet auch bei ungünstigem Wetter statt.
Sogachtungsboll
Eduard Schreiber, Universitäts-Beitnehmer.

Halle a. S. Bäder. Halle a. S.

Wir eröffnen mit heute für unsere Bäder
Parkbad und Fürstenthal
noch weiter im Preise ermäßigtes **Saison-Abonnement**
auf:
zum Preise à Bad
Sand- 1.75
Russ- und Irisch-Röm. 1.25 bzw. 1.00
Sool- 0.75
Medicin. 0.65
Wasser- 0.75
Douche- 0.50
" " " " " 0.45, 0.35, 0.25.
Das **Saison-Abonnement** umfasst je 1 Dsh. Bäder einer Kategorie
und lautet auf die Saison (ist nicht übertragbar). Die alle Abonnements-
Einrichtung, Verkauf von schon 6 bzw. 3 Billetten zu ermäßigten Preisen,
gültig für das gefüllte und das darauf folgende Kalenderjahr, übertragbar nach
Gefallen des Abonnenten, bleibt auch ferner neben dieser neuen Einrichtung
bestehen.
Parkbad-Actien-Gesellschaft.

Ausschank der Dessauer Waldschlösschen-Brauerei, 9. Merseburgerstraße 9.

Die renovirte komfortable Localitäten.
Auswähltes helles Bier, hell und dunkel (Export). Gute Fisch-
Freib und Abends Stamm. Jeden Morgen frische Bouillon.
Nenes französisch, Billard, verschiedene Zeitungen und Journale.
Brillantes Vereinszimmer mit neuem Piano, bis 50 Personen fassend.
Auf meinen vorzüglichsten äußerst preiswerthen **Mittags-Bisch** (Abnomen-
ment incl. Bier 70 Pf., monatlich 20 Mark) mache noch betäubers aufmerksam!
Albert Winter.

Chorschule — Stadttheater.

Damen mit guten kräftigen Stimmen, Herren (2. Bass) werden noch
angewonnen. Abenden jeden Abend von 8 Uhr an in der „Kaiser-
Wilhelms-Halle“.

**Ornithologischer Central-Verein
für Sachsen und Thüringen.**
Donnerstag den 24. Juni cr. Abends 8 Uhr
Versammlung in Kohl's Restaurant,
Königsstraße 5.
Tagesordnung: 1. Berathung resp. Beschlußfassung
über eine im Jahre 1887 zu veranstaltende Ausstellung,
2. Geschäftliches und keine Mittelungen.

Conservativer Verein für Halle u. den Saalkreis.

Donnerstag den 24. Juni d. J. von Abends 8 Uhr an
im festlich decorirten
Garten des Hofenthals (Weidenplan)
für alle Mitglieder des Vereins
„Familien-Abend“.
Concert von der Capelle des Söslauer Bergbauhilfsvereins.
Ansprachen. — Fremde der conservativen Sache sind willkommen. Bei un-
günstiger Witterung findet die Versammlung im Saale des Hofenthals statt.
Eintrittsgeld wird nicht erhoben. Der Vorstand.

Frauenverein für Waisenpflege.

Mittwoch den 23. Juni Nachmittags 4 Uhr wird im Volkshaus-
gebäude, an der neuen Promenade, die Generalversammlung für unsere Pfle-
gerinnen stattfinden, zu der ich die Vereinsmitglieder freundlich einlade.
H. Albertz.

Wir erneuern unsere Bitte um Beiträge für die
Feriencolonien!
Verein für Volkswohl, V. Abtheilung.
Prof. Kohlschütter, Vorsitzender.

Aufruf und Bitte.
Sollten ich in unserer Gegend nie in so vielen Strichen Deutschlands
auf dem Lande Familien finden, die geneigt sind, eins oder mehrere von unsern
Feriencolonien für die Dauer der Schulferien bei sich aufzunehmen, so
bitte ich, sich dierüber recht bald mit uns in Verbindung zu setzen.
Verein für Volkswohl, V. Abtheilung, für Feriencolonien.
Prof. Kohlschütter.

Halle. Druck und Verlag von Otto Sander.

Sofort heisses Wasser!
In 4-5 Minuten ein warmes Bad
zu setzen. Invalide, u. A. v. Director des
Theater Wasserwerks bei Dresden. 6.
II Pfg. Gascon, durch meinen
Wasserstrom-Heizapparat
mittelst Gas. D. R. P.



Zugnisse.
Der Wasser-Heizapp. ist ausgezeichnet.
Gasanstalt Luzern.
Der W.-Heizapp. funktioniert ausgezeichnet.
Gasanstalt Hannover.
Der W.-Heizapp. ist von ausgezeichneter
Wirkung. Gasanstalt Kaiserlautern.
Der W.-Heizapp. bew. sich ausgezeichnet.
Gas- und Wasserwerk Bielefeld.
Der W.-Heizapp. funktioniert ausgezeichnet.
Gasfabrik Hangeloo.
**J. G. Houben Sohn Carl
AACHEN.**
Wiederverkäufer gesucht.

Fußbodendielen,
auf Wunsch gehobelt und gehobelt,
trocken und fertig zum Verlegen, halten
in allen gangbaren Dimensionen stets
größere Vorrath am Lager.
Hensel & Müller.

Trommeln
für Kinder von 1.50 bis 8 M,
für Turner von 10 M bis 20 M,
für Krigerer von 24 M bis 33 M,
sowie Signalföhren und Klöten
stets in größter Auswahl zu Fa-
brikpreisen am Lager bei
Gustav Uhlig,
Untere Schloßgasse.

Gartenjähliche
mit dopp. Guldage in la. Waare billigst
bei **Albert Senfel, Leipzigerstr. 4.**

!! Billig !!
sind Schufterische, Schema und
Handwerkzeuge zu verkaufen
Gr. Ulrichstr. 35. Sof. lints.

Eine Ladeneinrichtung
für 2 Materialgeschäfte vollkommen
ausreichend, ist billig zu verkaufen.
**Carl Gutewort, Wittenberg,
Gostwigerstraße 29.**

Sand-Dierwagen
zu kaufen gesucht. Offerten an S.
246 in der Exped. d. Bz. erbeten.

Billig!! Betten!! Billig.
Der letzte Rest von gut erhaltenen
Gesunde-Betten zu jedem Preise zu
verkaufen
Fabrikplan 7, I. I.

Neue und gebrauchte Möbel
aller Art verk. Brunstmarkt 6.
Neue u. gebrauchte Möbel
aller Art zu bill. Pr. Schmeierstr. 11.